

Typus im Zoolog. Museum Berlin: „♂“, Genderugebirge; Auge „braun“, Schnabel und Füße „schwarz“, F. Riggenbach leg., Nr. 378, 24. II. 1909.

Interessant ist, daß es bereits diese Zwergform ist, die das nur etwa 200 km nördlich vom Kamerunberg gelegene Mbo-Gebirge bewohnt. Riggenbach sammelte hier einige Stücke.

Einige Bemerkungen zur „Synopsis of the Accipitres“ von H. Kirke Swann.¹⁾ Die indoaustralischen Tagraubvögel.

Von E. Stresemann.

Jeder auf systematischem Gebiet tätige Ornithologe wird es freudig begrüßt haben, daß die von Swann verfaßte Uebersicht der Accipitres in zweiter und vermehrter Auflage erschienen ist. Die bei aller Kürze bezeichnenden Diagnosen der Gattungen Arten und Rassen in Verbindung mit dem Citat der Urbeschreibung machen diese „Synopsis“ zu einem modernen Hilfsmittel für die erste Orientierung, das einem empfindlichen Bedürfnis entgegenkommt. 329 „Formenkreise“ (deren oft sehr enge Begrenzung freilich nicht mit ungeteiltem Beifall aufgenommen werden dürfte) werden aufgezählt. Bei so großem Umfang des behandelten Stoffes wird niemand dem Verf. einen Vorwurf daraus machen wollen, daß nicht alle seine Angaben aufrecht erhalten werden können, zumal die bessere Kenntnis vieler Tagraubvögel und ihrer Verbreitung bis vor kurzem sehr viel zu wünschen übrig liefs und es teilweise noch läßt. Ich will mich hier damit begnügen, auf einige auffallendere Irrtümer und geringfügige Auslassungen aufmerksam zu machen, welche sich in der Behandlung der indoaustralischen Accipitres vorfinden, und hoffe, daß meine Bemerkungen einer späteren Auflage des nützlichen Werkchens zu gute kommen.

No. 74 und 75. *Astur hiogaster* und *A. etorques* sind ohne Zweifel in den gleichen Formenkreis zu stellen, der *Astur hiogaster* genannt werden muß.

No. 75. Unter dieser Nummer sind die beiden so verschiedenen Rassen *A. hiogaster etorques* (Salvad.) und *dampieri* (Gurney) vermergt worden.

No. 83. *Astur pallidiceps* (Salvad.) ist eine Form der Gruppe *hiogaster* und steht hier am falschen Platz.

No. 89. *Astur haplochrous* (Scl.) steht dem *A. poliocephalus* (No. 84) überaus nahe und muß diesem im System unmittelbar folgen.

¹⁾ H. Kirke Swann, A Synopsis of the Accipitres. Second Edition. London 1921—1922.

- No. 83, Anm. Ueber *Astur planes* Rchw. vgl. Orn. Mber. 1922 p. 109.
- No. 96 und 98. Eine Unterscheidung zweier Formenkreise, *Astur „torquatus“* und *A. fasciatus*, läßt sich nicht durchführen. Alle diese Formen gehören zusammen und sind unter den Speziesnamen *A. fasciatus* zu stellen. No. 96 c, „*Astur torquatus buruensis* (Stres.)“, ist eine verkleinerte Copie von No. 98, *Astur fasciatus fasciatus* (Vig. & Horsf.).
- No. 98 c. *Astur fasciatus polycryptus* (nicht *polycryptus!*) (Rothsch. & Hartert) kommt auf den Bismarckinseln nicht vor. Swanns Angabe stützt sich auf Exemplare des *Astur hiogaster dampieri* von Neu-Britannien und Neu-Irland, die, wie ich einer freundlichen Auskunft Herrn W. L. Sclaters entnehme, im British Museum falsch bestimmt worden sind.
- No. 108. „*Accipiter rubricollis* Wall.“ ist identisch mit No. 110 a, *Accipiter erythrauchen ceramensis* (Schleg.).
- No. 111 und 111 a. Peling und Banggai werden nicht von *Accipiter rh. rhodogaster*, sondern von *A. rh. sulaensis* bewohnt.
- No. 127 und 179. *Megatriorchis doriae* und *Harpyopsis novae-guineae* sind nicht auf S. O. Neuguinea beschränkt, sondern bewohnen die ganze Insel.
- No. 199. Das Wohngebiet von *Ictinaetus m. malayensis* reicht über Celebes bis zu den Molukken.
- No. 220 i. *Spilornis cheela bido* lebt auch auf Bali.
- Gen. LXXXV. *Aviceda* Swains. Der Name wurde am 8. März 1837 (nicht im Okt. 1836) veröffentlicht. Wer *Baza* und *Aviceda* vereinigt, muß daher für alle diese Arten den Namen *Baza* Hodgson (Jan. 1837) anwenden.
- No. 267. *Baza lophotes* ist nordwärts bis zur Provinz Kwangtung verbreitet.
- No. 277. *Pernis orientalis* (wohl richtiger: *Pernis apivorus orientalis*) überwinteret auch auf den großen Sundainseln.
- No. 281. *Microhierax fringillarius* lebt auch auf Bali.
- No. 292 a Anm. Der Typus von *Falco religiosus* Sharpe hat nichts mit *F. severus papuanus* zu tun, sondern ist ein melanistisches Stück von *F. l. longipennis*.
- No: 302 k. *Falco peregrinus ernesti* lebt auch auf den Bismarckinseln.

Zum Gedächtnis von Oberpfarrer Dr. Lindner, Quedlinburg.

Von Pastor C. Lindner, Naumburg.

Nach langem, schweren Leiden ging am 26. Mai 1922 der Oberpfarrer Dr. Friedrich Lindner heim, nachdem tückische Krankheit seit Jahren an seiner Lebenskraft gezehrt hatte. Als Bruder, der seit den Kindheitsjahren bis zuletzt das Interesse an der Vogelwelt, bezw. Natur überhaupt mit ihm geteilt hat, bin ich